

## „Evidenzbasierte Qualitätssicherung des Qualifizierungsprogramms im HDZ Baden-Württemberg“

*<sup>1</sup>Silke Weiß, <sup>2</sup>Cornelia Estner & <sup>3</sup>Astrid Werner*

*<sup>1</sup>Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg, Universität Freiburg*

*<sup>2</sup>Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg, Universität Ulm*

*<sup>3</sup>Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg, Geschäftsstelle*

*Silke.Weiss@hdz.uni-freiburg.de, Cornelia.Estner@uni-ulm.de, hdz@lrk-bw.de*

Um die Qualität und die Nachhaltigkeit des umfassenden Qualifizierungsprogramms im Hochschuldidaktik-Zentrum Baden-Württemberg (HDZ) zu überprüfen, wird seit 2012 eine längsschnittliche Untersuchung durchgeführt, die sich u.a. an den Learning Outcomes des hochschuldidaktischen Qualifizierungsprogramms orientiert. Gegenstand der Befragungen ist die subjektive Einschätzung der Absolvent\*innen bezüglich verschiedener Aspekte zu unterschiedlichen Zeitpunkten (ein Jahr (Stufe 1), vier (Stufe 2) und sechs Jahre (Stufe 3)) nach Zertifikatsabschluss. Die Online-Befragungen 2017 (bei den Absolvent\*innen 2016, 2013 und 2010) umfassen neben allgemeinen personenbezogenen Aspekten die Einschätzungen zur Gesamtzufriedenheit, Lerntransfer und Qualität des Zertifikatsprozesses. In die Ergebnisse 2017 fließen in Stufe 1 77 Fragebögen (Rücklaufquote: 48%), in Stufe 2 64 Fragebögen (44%) und in Stufe 3 24 Fragebögen (20%) ein.

Als Gesamtergebnis aus den drei Befragungen lassen sich eine insgesamt sehr gute Qualität und eine damit verbundene hohe Zufriedenheit mit dem Qualifizierungsprogramm aber auch Weiterentwicklungspotentiale ableiten. Die Beurteilung der Wirksamkeit der hochschuldidaktischen Weiterbildung fiel sowohl nach vier Jahren als auch nach sieben Jahren nach Zertifikatsabschluss überaus positiv aus.